

Im September gibt es ein Fest – vermutlich

Verein Der Männerchor Röthenbach feiert hundertjähriges Bestehen – und hat einen teuren Geburtstagswunsch

VON SUSI DONNER

Röthenbach Der Männerchor Röthenbach feiert in diesem Jahr sein hundertjähriges Bestehen: Er wurde im Frühjahr 1920 gegründet. Sangesfreudige junge Männer fanden sich zusammen und hielten in Happareute, unter Leitung von Lehrer Engel, ihre ersten Proben ab.

Viele Jahre lang war es so, dass der Dorflehrer von Röthenbach zeitgleich der Dirigent des Männerchors war. Vor über fünfzig Jahren wurde Lehrer Josef Wetzels motivierter Chorleiter. Für dieses Amt besuchte er 1968 extra eine Dirigenschule. Unter seiner Leitung ging es nach sehr wechselvollen Jahren langsam aber stetig bergauf mit dem Chor. Er führte unter anderem die bis heute gepflegte Tradition ein, den Altersjubilaren der Gemeinde, ein Geburtstagsständchen zu singen. In den 1970er Jahren wurden Weinfeste gefeiert, die beliebten Pfingstkonzerte gesungen und Schrott gesammelt, um die Vereinskasse aufzubessern. Sogar Schallplatten haben sie aufgenommen.

Nach zwölf Jahren gab Josef Wetzels 1981 den Dirigentenstab an Peter Kurzemann weiter. Das war die Zeit, in der sich der Chor eine einheitliche Uniform leistete. Lange blieb Wetzels stellvertretender Chorleiter, bis heute ist er engagierter Sänger im Männerchor



Das ist der Männerchor Röthenbach in der aktuellen Besetzung.

Foto: Männerchor Röthenbach

Röthenbach, und wurde für sein halbes Jahrhundert Treue im vergangenen Jahr geehrt.

Peter Kurzemann erarbeitet bis heute mit den Sängern ein breitgefächertes Repertoire vom Volkslied über Folklore, Operette, Oper bis hin zum klassischen Chor. Der Chor probte in den unterschiedlichsten Räumen – in Gasthäusern,

in der Schule, im Bahnhof Röthenbach – bis das Freizeitzentrum in Rentershofen gebaut wurde. In den 1980er Jahren führte der Chor mit dem Frauensingkreis Auszüge aus der Operette „Der Vogelhändler“ auf. Auch die feierliche Mitgestaltung bei Kirchenkonzerten war immer ein Anliegen des Chores. Ab Mitte der 1980er

Jahre wurde das Vereinsleben mit gemeinsamen Ausflügen, Hüttenwochenenden und Konzertreisen erweitert. Sie lernten dabei ihre Chorfreunde aus dem Elsass und vom Comersee kennen. 1996 gaben sie zum ersten Mal das Weihnachtskonzert in der Waldorfschule in Wangen.

Aktuell gehören dem Männer-

chor zwanzig Mitglieder zwischen 17 und 81 Jahren an. Der Männerchor ist Mitglied im Bodenseeingkreis. Bei der Mitgliederversammlung im November 2019 ist Uwe Wetzels zum neuen Vereinsvorsitzenden gewählt worden, und löste damit nach über 20 Jahren Norbert Kurzemann ab. „Nachwuchs zu finden und das musikalische Niveau zu halten“, seien die Aufgaben in der nahen Zukunft.

Eine Uniform kostet 500 Euro

Zum Jubiläum hätten sie gern eine neue Uniform – dafür werde gespart. Die Gemeinde Röthenbach hat einen einmaligen Zuschuss von 2000 Euro genehmigt, berichtet Uwe Wetzels, worüber die Sänger sehr glücklich seien. Eine Uniform koste rund 500 Euro – also heißt es für die zwanzig Sänger noch ordentlich weiter sparen.

Das große Jubiläumfest ist Stand heute für das Wochenende vom 25. bis 27. September im Freizeitzentrum in Röthenbach geplant

Zur Berichterstattung

Treffen vor Corona

Ein Hinweis zur Vereinsberichterstattung: Alle Veranstaltungen fanden vor der Corona-Krise und dem eingehenden Versammlungsverbot statt. (wa)

Lindenberger Musiknacht wird verschoben

Lindenberg Die Lindenberger Musiknacht wird verschoben. Das haben die beteiligten Wirte entschieden. Die Veranstaltung hätte eigentlich am 20. Mai stattfinden sollen. Doch dieser Termin sei angesichts der Corona-Krise nicht realistisch, gibt Citymanager Sascha Schmid die Entscheidung der Gastronomen wieder. Ganz ausfallen soll die Musiknacht, bei der in der Regel ein Dutzend Kneipen Livemusik und DJs präsentieren, aber nicht: Die Organisatoren hoffen auf einen Nachholtermin im Spätsommer oder Herbst. (bes)

Bauhelfer stürzt von Arbeitsbühne

Wangen Bei Deckenarbeiten ist am Dienstag ein Arbeiter auf einer Baustelle in Wangen von einer Hebebühne in die Tiefe gestürzt. Dabei verletzte er sich laut Polizeibericht schwer. Der 38-Jährige war auf der Arbeitsplattform der Hebebühne beim Verlegen von Holzträgern, als das Unglück geschah. Er fiel über das Schutzgeländer und stürzte etwa drei Meter in die Tiefe. Die Polizei schließt nicht aus, dass der Mann vor dem Sturzgeschehen auf dem Geländer stand, wo er das Gleichgewicht verlor. Mit schweren Kopfverletzungen kam der Mann ins Krankenhaus. Hinweise auf ein Fremdverschulden gibt es nicht. (vva)

Deutsches Rotes Kreuz

#füreinander

Spende Fürsorge mit deinem Beitrag zum Corona-Nothilfefonds.

www.drk.de

Unser Ziel:
Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Straßenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10

familienpfliegewerk

WIR HELFEN FAMILIEN!

Familienpflegestation Lindau Stadt und Land
Telefon 07528 / 97 58 78 7
lindau@familienpfliegewerk.de
www.familienpfliegewerk.de

Pflanzencenter
Hartmann Baumschule
Niederstaufen (08388) 293
Forst- + Heckpflanzen • Rosen
Obst- + Ziergehölze • Stauden
Bodendecker • Laubbäume

Mazda HYUNDAI
Vertrieb + Servicepartner
BROSCH
Autohaus
Heubachstraße 3
87471 Durach - Kempten
08 31/96 01 63-0
www.auto-brosch.de

Wir wünschen unserer Zeitungszustellerin
Gertrud Klebusch
Hergensweiler
alles Gute zum Geburtstag.

Der Westallgäuer

Stellenangebote

FIT UND GESUND BLEIBEN

und dabei Geld verdienen

als unser Zusteller (m/w/d) der Heimatzeitung auf 450-Euro-Basis, in Teilzeit oder selbstständig in

SCHEIDEGG Am Kurpark
Pfarrer-Kneipp-Weg

WEILER Auf dem Ried
Lindenberger Straße

LINDENBERG
OPFENBACH Bodenseestraße
Kirchhalde

GESTRATZ / BRUGG
RÖTHENBACH UND OBERHÄUSER
MECKATZ / MOTHEN

Interesse? Melden Sie sich bitte bei Hubert Brauchle.

Holzer Druck und Medien
Druckerei und Zeitungsverlag GmbH & Co. KG
Fridolin-Holzer-Straße 22 · 88171 Weiler im Allgäu
Tel. (08387) 399-20 · E-Mail: brauchle@azv.de

Der Westallgäuer

Mit uns bleiben Sie zu Hause umfassend informiert!

Sie bestimmen die Laufzeit Ihres Abos. Für jeden die passende Zeitung!

Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns – wir beraten Sie gerne!
(08387) 399-20 | brauchle@azv.de | westallgaeuer-zeitung.de

Der Westallgäuer

Meinrad Hauber
* 18. April 1951 † 21. März 2020

Opfenbach, den 27. März 2020

In Liebe
Melanie, Stefanie mit Ronja
Deine Freunde und Bekannten

Es ist wie es ist und es kommt wie es kommt.
Aufgrund der aktuellen Situation fand die Beerdigung im engsten Kreis statt.